

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung:

am Samstag, den 16.02.2019, um 11:00 Uhr

im Restaurant Toggenburg, St. Gallerstrasse 54, Gossau SG

(in Nähe von Kirche und Kreisel)

referiert **Karl Schmuki (Gossau SG)** zum Thema

"Flüchtlinge und Internierte in Gossau während des Zweiten Weltkriegs"

Wie viele andere schweizerische Gemeinden hatte auch Gossau während des Zweiten Weltkriegs Gruppen von ausländischen Personen aufzunehmen. Unterschiedlich lange hielten sich in Gossau, der Metropole des Fürstenlandes, auf:



- Jüdische Emigranten;
- Internierte polnische Soldaten, die an der Handels-Hochschule St. Gallen studierten;
- Internierte, aus italienischer Kriegsgefangenschaft geflüchtete Evadés aus dem Britischen Commonwealth.

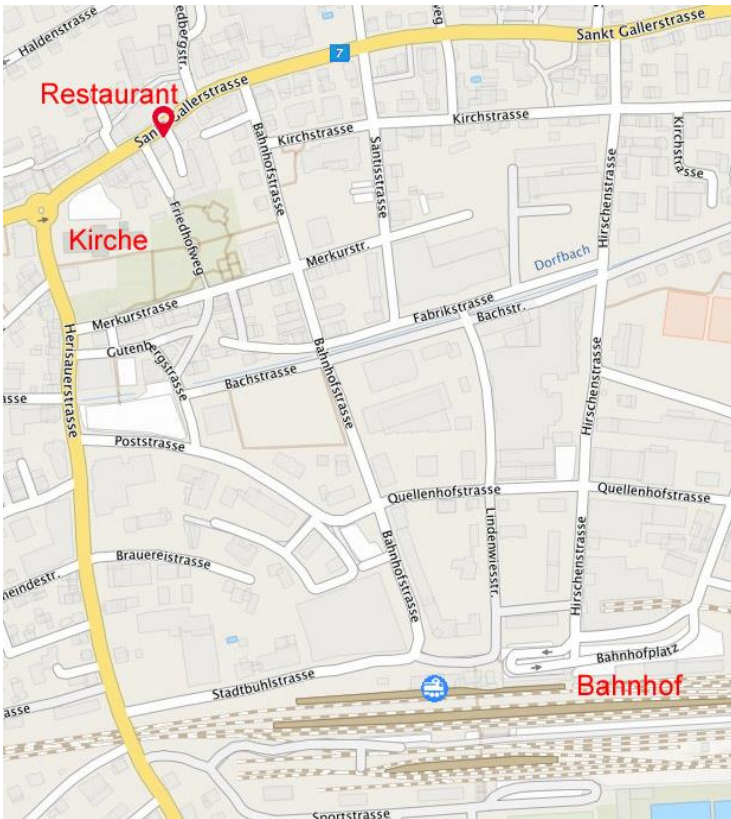
In einer in verschiedener Hinsicht schwierigen Zeit zeigten sich die kommunalen Behörden und die Bevölkerung von Gossau natürlich nicht sehr begeistert über die Anwesenheit dieser Personen, aber den Weisungen der Bundesbehörden war ohne Widerrede Folge zu leisten. Und allen negativen Unkenrufen zum Trotz kam es in den Kriegsjahren sowohl für manche Gossauerinnen und Gossauer als auch für viele ausländischen Gäste zu interessanten gegenseitigen Kontakten, die teilweise jahrzehntelang anhielten, und zu Begegnungen, die Lebenswege in unerwartete neue Richtungen führten.

Abbildungen:

Seite aus dem Reisepass des 1938 aus Wien in die Schweiz geflüchteten Juden Fritz Meinert (oben).

Britische Évadés vor ihrer zeitweiligen Unterkunft in Gossau, dem Gallusschulhaus an der Bahnhofstrasse (rechts).





Das Restaurant Toggenburg in der St.Gallerstrasse 54 ist zu Fuss etwa 800 m vom Bahnhof entfernt.

Für das Mittagessen kann à-la-carte bestellt werden: die Karte wird vor dem Referat vorgelegt und Bestellungen entgegen genommen.

Schriftenlesekurs 2019

Der Kurs findet jeweils dienstags am 12./19./26.03. sowie 02./09.04.2019 in der Kantonsbibliothek Vadiana, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen, von 18:15 bis 19:45 Uhr unter der Leitung von Stefan Sonderegger und Nicole Stadelmann statt - und kann nur empfohlen werden - für Anfänger wie Fortgeschrittene. Er besteht aus der gemeinsamen Lektüre und der

Interpretation von frühneuzeitlichen und neuzeitlichen Quellen aus dem Stadtarchiv und der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen. Die Kursunterlagen werden jeweils an den Kursabenden verteilt. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie diese Unterlagen jeweils zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung bearbeiten. Die Teilnahme ist auf 22 Personen beschränkt - eine **Anmeldung bis spätestens 15.2.2019** per Briefpost oder Mail ist erforderlich. Weitere Informationen (einschl. Link zum Anmeldeformular bzw. Mailadresse) auf <https://stadtarchiv.ch/forschung/schriftenlesekurs/> - oder telefonisch unter 071 244 08 17.

Das Halbjahresprogramm 2019 der **Vadiana** ist unter <https://tinyurl.com/vadiana2019a-pdf> abrufbar, u.a. mit einem von Wolfgang Göldi geführten unterhaltsamen Rundgang "Werkstatt Geschichte - Die historischen Bestände der Kantonsbibliothek" zu den Sammlungen und Kostbarkeiten im sonst nicht öffentlich zugänglichen Magazin.

Stadtführungen mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk

Montag 4.3.19, 14.30-16.00: Umbrüche, Abbrüche und Neuaufbrüche in St. Gallen. Bewegende Geschichtsmomente von der Zeit des Gallus bis heute. Stadtwanderung mit Charlie Wenk. Treffpunkt Brunnen am Gallusplatz.

Samstag 9.3.19, 14.30-16.00: Otmar der Klostergründer. Der Priester aus Chur übernahm 719 die Leitung der Eremitengemeinschaft St. Gallen und gestaltete daraus das Benediktinerkloster. Rundgang im Stiftsbezirk und zur Otmar-Krypta, mit Walter Frei. Treffpunkt beim Brunnen am Gallusplatz.

Dienstag 12.3.19, 14.30-16.00: Neue Blüte im Kloster St. Gallen und sein Ende. Die letzten vier Fürstäbte. Rundgang im Stiftsbezirk mit Charlie Wenk. Treffpunkt Brunnen am Gallusplatz.

Weitere Informationen unter 071 278 12 64 oder walterfrei@stgaller-geschichten.org.